

Jeder verdient eine zweite Chance



Früher wurden delinquente Menschen weggesperrt oder hingerichtet. Die Strafrechts- und Gefängnisreformen seit dem 19. Jahrhundert haben den Straf- und Massnahmenvollzug – glücklicherweise – humanisiert.

Um Rückfälligkeit zu verhindern, müssen Straffällige nach der Haft oder während ihrer Probezeit wieder in die Gesellschaft integriert werden. Dies ist das Ziel der Bewährungshilfe, eines zentralen Bestandteils unseres Strafvollzuges.

Die Bewährungshilfe nimmt sich den bedingt entlassenen und bedingt verurteilten Menschen an. Die Autoren und Autorinnen zeigen auf, wie sich die Bewährungshilfe im Kanton Bern historisch entwickelt und im Laufe der Zeit verändert hat. Wie haben sich die Hilfsmassnahmen und die Kontrollaufgaben der Bewährungshilfe verändert, und welche Handlungsspielräume haben Menschen auf Bewährung?



Brigitte Studer – Sonja Matter (Hrsg.)

Zwischen Aufsicht und Fürsorge **Die Geschichte der Bewährungshilfe im Kanton Bern**

Im Auftrag der Abteilung Bewährungshilfe und alternativer Strafvollzug (ABaS) des Kantons Bern

168 Seiten, gebunden

CHF 39.–

ISBN 978-3-7272-1349-6

Erscheint im September 2011

Die Herausgeberinnen

Brigitte Studer ist Professorin für Schweizer und Neueste Allgemeine Geschichte. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die Geschichte des Sozialstaates und der Sozialpolitik sowie die Sozialgeschichte des Politischen.

Sonja Matter ist Assistentin am historischen Institut der Universität Bern. Sie forscht zur Geschichte der Armut und der Frauen- und Geschlechtergeschichte.

Zielpublikum

- in Bewährungshilfe und Strafvollzug tätige Personen
- Historikerinnen und Historiker
- Juristen und Juristinnen
- Betroffene und Personen, die gern hinter die Kulissen blicken

Bestellschein

Ich / wir bestellen gegen Rechnung (zuzüglich Porto und Verpackung):

_____ Ex. Zwischen Aufsicht und Fürsorge. Fr. 39.– ISBN 978-3-7272-1349-6

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift:

Erhältlich im Buchhandel oder bei:

Buchstämpfli Versandbuchhandlung, Wölflistrasse 1, Postfach 5662, 3001 Bern

Tel. +41 31 300 66 77, Fax +41 31 300 66 88

order@buchstaempfli.com, www.staempfliverlag.com

Stämpfli